



Erlebnisführung im Dom zu Minden Bischof von Wardenberg entführt in das 13. Jahrhundert

Eine Erlebnisführung im Mindener Dom mit Bischof Konrad von Wardenberg. Historiendarsteller Thomas Diekriede schlüpft in die Rolle des Kirchenherrn aus dem 13. Jahrhundert. Eine Zeit, als der Dom noch jung war. Es geht auf eine Zeitreise, bei der die Gäste nicht nur die Attraktionen und architektonischen Besonderheiten des Mindener Domes entdecken werden. Sie werden auch einen Eindruck von der Verknüpfung von Politik und Religion im Mittelalter und den sich daraus ergebenden vielschichtigen Aufgaben eines mittelalterlichen Bischofs gewinnen.

Sonntags, jeweils 15.00 Uhr:

15. Februar | 19. April | 21. Juni | 16. August | 18. Oktober

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Eintritt: 6 Euro | Tickets online: dvm-event.de

Minden von oben

Besteigung des romanischen Westbaues des Domes

Er ist das Wahrzeichen Mindens: der romanische Westbau des Domes aus dem 12. Jahrhundert. Gemeinsam mit unseren Gästeführerinnen und -führern geht es hoch in die Spitze des mächtigen Bauwerkes. Vorbei an den Glocken der Kathedrale. Von der oberen Plattform aus bietet sich ein erhabener Blick über die Stadt.

Samstags, jeweils 11.00 Uhr: 25. April | 30. Mai | 27. Juni

25. Juli | 29. August | 19. September | 31. Oktoberr

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Teilnahmegebühr: 4 Euro | Tickets online: dvm-event.de

Teilnahme auf eigene Gefahr! Begrenzte Teilnehmerzahl.

(Aufgrund von Veranstaltungen können Termine entfallen oder verlegt werden)

EXKURSION



Nur für
Mitglieder
des DVM

Samstag, 20. Juni 2026

Treffpunkt: ZOB Minden, Bussteig 5, Lindenstraße
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet

Die Wiedenbrücker Schule – Kunsthandwerk in der Zeit des Historismus

Exkursion nach Wiedenbrück und Herford.

Im 19. Jahrhundert wurde die Goldene Tafel aus dem Dom zu Minden zur Restaurierung nach Wiedenbrück gegeben. Bildhauer Anton Mormann (1851–1940) aus der Wiedenbrücker Schule fertigte eine kleinere Kopie des Retabels an, das heute in der St.-Johannes-Baptist-Kirche in Herford steht.

Nähere Informationen zu der Exkursion werden frühzeitig bekanntgegeben.

Anmeldung zur Fahrt per E-Mail unter
veranstaltungen@dombauverein-minden.de
oder telefonisch (05 71) 94 19 90 00.

Veranstalter der Führungen, Vorträge, Exkursionen, Lesungen und Konzerte ist der überkonfessionelle Förderverein Dombau-Verein Minden e.V. (DVM). Aufgrund von Veranstaltungen können Termine entfallen oder verlegt werden!

Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen des DVM erhalten Sie im Internet auf www.domschatz-minden.de.
Tickets online unter: www.dvm-event.de

Verantwortlich:

Dombau-Verein Minden e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Amtage

Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden

E-Mail: info@dombauverein-minden.de

www.dombauverein-minden.de



DOMBAU-VEREIN
MINDEN

Gestaltung: mlorenz@etageeins.de



Geschichte erleben

2026

Führungen

Vorträge

Exkursionen

Lesungen

Konzerte

Ausstellungen



DOMBAU-VEREIN
MINDEN

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen im Domschatz Minden Christliche Kunstschatze aus elf Jahrhunderten entdecken

Erfahrene Domschatzwächterinnen und -wächter nehmen Sie mit auf eine Zeitreise zu christlichen Kunstwerken, die bis zu 1100 Jahre alt sind. Darunter das berühmte Mindener Kreuz aus dem Jahr 1120 und der Heinrich der Löwe 1168 aus Anlass seiner Hochzeit mit Mathilde von England im Mindener Dom als Geschenk für den Mindener Bischof mitbrachte.

Samstags, jeweils 11.00 Uhr:

7. März | 2. Mai | 6. Juni | 4. Juli | 1. August

5. September | 7. November | 5. Dezember

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Eintritt: 6 Euro | Tickets online: dvm-event.de

Öffentliche Führungen im Dom zu Minden Auf Entdeckungsreise in der 1000-jährigen Kathedrale

Er war die Bischofskirche des um 800 von Karl dem Großen in Minden gegründeten Bistums Minden: der Mindener Dom.

Über die Jahrhunderte entwickelte sich der Dom von einer einfachen Saalkirche über eine karolingisch-romanische Basilika mit monumentalem Westbau zur heutigen frühgotischen Hallenkirche. Das Langhaus und die großen Maßwerkfenster waren stilprägend für eine Reihe späterer Kirchenbauten.

Diese und viele Kunstwerke der Kathedrale stellen Ihnen erfahrene Domwächterinnen und -wächter bei der Führung vor.

Samstags, jeweils 11.00 Uhr:

14. März | 11. April | 9. Mai | 13. Juni | 11. Juli | 8. August

12. September | 10. Oktober | 14. November | 12. Dezember

Treffpunkt: Foyer Domschatz Minden

Kleiner Domhof 24, 32423 Minden

Eintritt: 6 Euro | Tickets online: dvm-event.de

VORTRÄGE



Um Anmeldung im Besucherservice des Domschatzes Minden wird gebeten. Telefon: 05 71 - 94 19 90 00 oder per mail: veranstaltungen@dombauverein-minden.de | Der Eintritt ist frei.

■ Donnerstag, 19. Februar | 19.30 Uhr | Haus am Dom* **Widukind. Eine postmortale Karriere im Überblick**

Dr. Olav Heinemann (Widukind-Museum Enger)
Vor mehr als 1200 Jahren schrieb einer der ersten, namentlich bekannten Westfalen Geschichte – Widukind, auch als Wittekind bekannt. Seither hat er seine Heimat nicht verlassen und ist auch heute noch omnipräsent. Seine „postmortale Karriere“ ist nicht nur beeindruckend, sondern lässt sich nur durch „Gebrauchswerte“ erklären, die man ihm durch zwölf Jahrhunderte beimaß. Der Vortrag von Olav Heinemann wird an verschiedenen Beispielen zeigen, wie diese „Gebrauchswerte“ aussahen und wie sich das Bild des Sachsenherzogs bis in unsere Zeit veränderte – und doch gleich blieb.

■ Donnerstag, 19. März | 19.30 Uhr | Haus am Dom* **Als das Wünschen noch geholfen hat – Die 14 Nothelfer – Bedeutung damals und heute**

Betina Hofmann
Der Vortrag erläutert die Entstehung und Bedeutung der 14 Nothelfer, die im Mittelalter als Fürsprecher in Krankheit und Not verehrt wurden. Und die Referentin zeigt zugleich, dass viele Menschen diese Nothelfer auch heute noch als Quelle von Trost, Hoffnung und Orientierung betrachten.

■ Donnerstag, 16. April | 19.30 Uhr | Haus am Dom* **Bischof Sigebert und seine heiligen Bücher**

Andreas Kresse
Anfang des 11. Jh. gab der Mindener Bischof Sigebert (1022 bis 1036) eigens für sein Bistum zehn heilige Schriften in St. Gallen in Auftrag. Die noch zum Großteil erhaltenen Werke sind die weltweit bedeutendsten Überlieferungen für liturgische Handlungen eines Bischofs aus dem Mittelalter. Andreas Kresse hat über den Verbleib und den Inhalt dieser Bücher recherchiert.



■ Donnerstag, 21. Mai | 19.30 Uhr | Haus am Dom* **Der Kirchenmaler Alfred Gottwald**

Annemarie Lux

Viele Kirchen im In- und Ausland, auch die Herz-Jesu-Kapelle in Hille, wurden vom schlesischen Kirchenmaler Alfred Gottwald (1893 – 1971) mitgestaltet und im Brevier (Stundengebet der Priester) waren lange Zeit seine Bilder präsent. Sein Stil gilt als beeinflusst von der Nazarener-Kunst, dem Historismus und Expressionismus. Der Vortrag gibt einen Ein- und Überblick seines Wirkens.

■ Donnerstag, 16. Juli | 18.00 Uhr | Treffpunkt Johanniskirche, Johanniskirchhof, 32423 Minden **Willkommen in der Geschichte – Eine Führung von St. Johannis bis zur Fischerstadt**

Führung mit Hans-Jürgen Amtage

Gelebte Geschichte, das ist das Quartier rund um die Johanniskirche, die Schlagde und die Fischerstadt. Hans-Jürgen Amtage nimmt die DVM-Mitglieder mit auf eine spannende Reise in die Anfänge der Mindener Stadtgeschichte und in das Heute, in dem Menschen in der Geschichte leben. Er erzählt von Friedhofsruh', von Pleiten, Pech und Pannen im Hafen, vom Reeder, der tausende Mindener zum Jubeln brachte, von einem Bürgermeister, der gar keiner war und vom Seemann, der eine wichtige Rolle in der Schlacht bei Minden spielte.

■ Donnerstag, 20. August | 19.30 Uhr | Haus am Dom* **Die Kreuzzüge – Krieg im Namen Gottes?**

Thomas Diekriede

Die Kreuzzüge – kaum ein Thema prägt unsere Vorstellung vom Mittelalter wie diese Epoche. Tugendhafte Ritter, berühmte Helden, hochrangiger Kultur- und Wissensaustausch und die Frage, wie Krieg im Namen des christlichen Gottes möglich ist. Der Referent versucht einen Einblick zu geben, wie auch auf die Fragen: Wie kam es zum ersten Kreuzzug? Wie viele Kreuzzüge gab es? Wann fanden sie statt? Wie verliefen sie und welche Folgen hatten und haben sie bis heute.

Nur für
Mitglieder
des DVM

■ Donnerstag, 17. September | 18.00 Uhr **Treffpunkt Ecke Weingarten/Königstr., 32423 Minden Minna – die Führung**

Führung mit Betina Hofmann

Im Domschatz Minden begeisterte Bestsellerautorin Carla Berling alias Felicitas Fuchs bei Lesungen aus ihren Bestsellerromanen aus der Familien-Trilogie rund um „Minna“. Passend dazu wandelt Betina Hofmann bei der Führung für DVM-Mitglieder auf den Mindener Spuren von Minna und führt zu den Originalschauplätzen.

■ Donnerstag, 15. Oktober | 19.30 Uhr | Haus am Dom* **Das Bistum Minden zur Zeit der Staufer – Teil 2**

Andreas Kresse

Nachdem im vergangenen Jahr die Geschicke des Bistums während der Zeit Friedrich Barbarossas behandelt wurden, wendet sich der Referent nun der ebenso spannenden wie wechselvollen Zeit des ausgehenden 12. Jahrhunderts bis zum Erlöschen des staufischen Geschlechtes Mitte des 13. Jahrhunderts zu.

■ Donnerstag, 19. November | 19.30 Uhr | Haus am Dom* **Die Legende(n) vom Heiligen Gral**

Matthias Meckes

Der Heilige Gral fasziniert seit Jahrhunderten und ist bis heute ein beliebter Stoff in Literatur, Kunst und Film. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem geheimnisvollen Begriff? Ausgehend von der Kreuzigung Christi und der Gestalt des Josef von Arimathäa beleuchtet dieser Vortrag die Entstehung und Entwicklung der Gralslegenden von ihren frühen religiösen Deutungen über die mittelalterlichen Gralserzählungen rund um Artus, Parzival und die Tafelrunde bis hin zu späteren Zuschreibungen. Und auch die moderne Rezeption kommt zur Sprache – etwa bei Otto Rahn und der ideologischen Vereinnahmung des Grals im Umfeld des nationalsozialistischen Rassenwahns. Am Ende steht wieder die Frage: Was hat das eigentlich mit Minden zu tun?

KULTUR IM DOMSCHATZ

Ab Samstag, 28. Februar
STATTBILD – Skulpturen und Plastiken
Ausstellung mit Werken von Ralf Kleine (Berlin/Enger)

Sonntag, 22. März | 16.30 Uhr
Doppelt hält besser! – Heitere und nachdenkliche Literatur über Liebespaare und Beziehungswaisen
Innige Liebesgedichte im Dialog mit Frank Suchland, Jessica Blume und Pianist Stephan Winkelhake.

Freitag, 17. April | 19.30 Uhr
Schwestern. Ein literarisches Spiegelkabinett
Ein literarisch-musikalischer Abend
Die Kogge-Autoren Tarja Sohmer (Hannover), Christoph Andreas Marx und Marcus Neuert (beide Minden) präsentieren ein eigens konzipiertes Bühnenprogramm aus Lesung und Live-Musik.

Freitag, 22. Mai | 19.30 Uhr
„Rosen im Asphalt“
Ein Abend mit der vielfach gefeierten Bestsellerautorin: Felicitas Fuchs (Carla Berling) liest aus ihrem neuen Buch.

Samstag, 31. Oktober | 19.30 Uhr
Grüße aus der Schattenwelt | Best of
Frank Suchland und Stephan Winkelhake präsentieren Gruselgeschichten mit dem Schalk im Nacken. Mit seltsamen Klangcollagen und haarsträubenden Melodien wird das ein wunderbarer Gruselabend.

Freitag, 9. Oktober | 19.30 Uhr
Christoph A. Marx präsentiert seinen neuen Roman
Seine in renommierten Verlagen erschienenen Werke bewegen sich zwischen Literatur, Essay und historischer Recherche und zeichnen sich durch eine präzise Sprache sowie eine hohe gedankliche Dichte aus.

November 2026
Könige und Königinnen
Ausstellung mit Werken von Ralf Knoblauch
Nähre Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Sozialen Medien.